



Das auf der Wasserradachse montierte Zahnrad mit einem Durchmesser von 3,35 m und 195 eingesetzten Holzzähnen aus Hagenbuche treibt als erste Übersetzungsstufe das gusseiserne Rad mit 46 Zähnen an. Zwei weitere Übersetzungsstufen mit Kegelrädern treiben die erste Riemenscheibe an, Übersetzung 1:21,858. Alle Treibräder haben eingesetzte Holzzähne; die getriebenen Räder sind aus Gusseisen. Die Kraftübertragung erfolgt von der ersten Riemenscheibe mit Flachlederriemen auf die Haupttransmissionswelle, von welcher Sägegatter, Bauholz-Kreissäge, Sägewagenrücklauf sowie eine Seilwinde für den Holzaufzug angetrieben werden. Die Drehzahlregulierung erfolgt durch Regulieren der Wassermenge sowie der Sägeleistung (Vorschub).